

Hochkarätige Fortbildung für Hausärzte in Legden

Legden, 11. Juli 2017. Spannende Vorträge und engagierte Diskussionen zu aktuellen medizinischen Themen: Die „DMP 3 in 1“-Fortbildung des Hausärzteverbandes Westfalen-Lippe im Hotel Hermannshöhe in Legden bot gebündelte Information für Hausärztinnen und Hausärzte auf hohem Niveau. Knapp 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem gesamten Münsterland waren nach Legden im Kreis Borken gekommen, um sich in den vier Fachbereichen Pulmonologie, Diabetologie, Kardiologie und Rheumatologie auf den neusten Stand bringen zu lassen.

Michael Niesen, 2. Vorsitzender des Hausärzteverbandes Westfalen-Lippe und Vorsitzender im Bezirksverband Nord, freute sich, hochkarätige Referenten begrüßen zu können. Vor Ort waren: Dr. Uwe Hemmers (Facharzt für Innere Medizin, Lungenärztliche Gemeinschaftspraxis Münster), Sahmir Kujovic (Chefarzt Klinik für Pneumologie, Helios Kliniken Oberhausen, Facharzt für Innere Medizin, Lungen- und Bronchialheilkunde), Christian Gesenhues (Facharzt für Allgemeinmedizin, Diabetologie DDG, Ochtrup), Dr. Martin Lederle (Facharzt für Diabetologie, MVZ Ahaus), Dr. Winfried Keuthage (Facharzt für Allgemeinmedizin, Diabetologe, Münster), Dr. Christian Fechtrup (Facharzt für Innere Medizin – Kardiologie, Angiologie, Münster), Prof. Dr. Michael Hammer (Chefarzt der Klinik für Rheumatologie St. Josef Stift Sendenhorst), Dr. Michael Sarholz (Chefarzt Klinik für Rheumatologie, St. Marien Hospital Vreden) und Dr. Hans-Jürgen Menne (Facharzt für Innere Medizin – Rheumatologie, Dortmund).

Auch die Medizinischen Fachangestellten (MFA) und Versorgungsassistentinnen in der Hausarztpraxis (VERAH) kamen auf ihre Kosten: In ihrem Vortrag zum Thema „Stressmanagement – Gelassen im Praxisalltag“ gab ihnen Referentin Belida Hodzic wertvolle Strategien für eine entspannte Arbeitsatmosphäre mit auf den Weg.

„Wir freuen uns über die erfolgreiche Veranstaltung“, zog Michael Niesen Bilanz. Die Fortbildung soll künftig wieder zum festen Bestandteil im Terminkalender der Hausärztinnen und Hausärzte in Legden und Umgebung werden.

Um die Qualität der hausärztlichen Versorgung zu sichern, müssen Fachärzte für Allgemeinmedizin sich regelmäßig fortbilden. Der Hausärzteverband Westfalen-Lippe bietet daher ein umfangreiches Fortbildungsangebot für Hausärzte und ihre Praxisteams zu unterschiedlichen Themen.

DMP steht dabei für Disease Management Programme und meint ein zentral organisiertes Behandlungsprogramm für chronisch kranke Menschen, die beispielsweise an Koronarer Herzkrankheit, Asthma, Chronisch obstruktiver Lungenerkrankung oder Diabetes mellitus Typ II leiden.

Weitere Informationen zum Verband, seinen Aktivitäten und Angeboten gibt es unter www.hausaerzteverband-wl.de und www.facebook.com/LVWLUнна

Info:

- Der Hausärzteverband Westfalen-Lippe e.V. ist ein Zusammenschluss und die Interessenvertretung hausärztlich tätiger Ärztinnen und Ärzte in Westfalen-Lippe und der drittgrößte der 17 Landesverbände des Deutschen Hausärzteverbandes.
- Mit knapp 30.000 Mitgliedern bundesweit ist der Deutsche Hausärzteverband e.V. der größte Berufsverband niedergelassener Ärzte in Deutschland und Europa.
- Die 17 Landesverbände setzen sich für die Interessen der Hausärztinnen und Hausärzte regional gegenüber Ärztekammern, Kassenärztlichen Vereinigungen, Krankenkassen und Landesministerien ein. Das Büro des Bundesvorsitzenden in Berlin nimmt die Interessen auf bundespolitischer Ebene wahr.
- Der Hausärzteverband Westfalen-Lippe e.V. vertritt mehr als 4.500 Ärztinnen und Ärzte, die in Westfalen-Lippe an der hausärztlichen Versorgung teilnehmen.